

So beauftragen Sie Ihren Überlaufplan



1. Download Antragsformular

DOWNLOAD

Klicken Sie auf den Download-Button oder auf diesen [Link](#).



2. Auswahl Quelfonds

Legen Sie fest, in welchen Fonds/ETF Sie zu Beginn einzahlen wollen. Sie können einen Sparplan einrichten und/oder Einmalanlagen tätigen. Die Einzahlung erfolgt, bis die Überlaufgrenze erreicht ist.

Geben Sie an, wann Ihre Anlage erfolgen und über welches Konto diese eingezogen werden soll.

Bitte beachten Sie: Werden hier keine Angaben gemacht, gehen wir von einer Überweisung Ihrerseits aus — es erfolgt kein Lastschriftzug des Anlagebetrags.

KURZ ERKLÄRT

In den Quelfonds zahlen Sie solange ein, bis die von Ihnen festgelegte Überlaufgrenze erreicht ist. Er dient als Liquiditätsreserve für Ihren kurzfristigen finanziellen Bedarf.

| Anlage in einen Quelfonds – Fondsauswahl/Investmentangaben | | | |
|------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|
| Fondsname Quelfonds | <input type="text"/> | | |
| ISIN/WKN | <input type="text"/> | | |
| Einmalanlage (mind. 500,00 Euro) | <input type="text"/> | Sparplan/Sparbetrag in Euro | <input type="text"/> |



3. Auswahl Zielfonds

Wählen Sie die Zielfonds aus, in die bei Erreichen Ihrer persönlichen Überlaufgrenze umgeschichtet werden soll. Die Überlaufgrenze tragen Sie bitte in das entsprechende Feld ein.

ZIELFONDS

Zielfonds dienen dem langfristigen Vermögensaufbau. Sie können maximal zehn Zielfonds wählen. In jeden Zielfonds müssen Sie mindestens 10 % des Geldes anlegen, das aus dem Quellfonds umgeschichtet wird.

Umschichtung in einen oder mehrere Zielfonds

Umschichtung aus dem Quellfonds in einen oder mehrere Zielfonds

Des Weiteren beauftrage ich ebase, bei Überschreitung der unten festgelegten Überlaufgrenze im Quellfonds um mehr als 50,00 Euro (Überaufbetrag), Fondsanteile in Höhe des Überaufbetrags in den/ die von mir nachfolgend ausgewählten Zielfonds² gemäß der jeweils angegebenen prozentualen Gewichtung automatisch umzuschichten. Bei der prozentualen Gewichtung dürfen 10 % pro Zielfonds nicht unterschritten werden. Die Umschichtung in den Zielfonds, d. h. der Verkauf des Quellfonds erfolgt bei Investmentfonds zum Rücknahmepreis (Anteilwert ggf. abzgl. Rücknahmeprovisionen) und der Kauf des ausgewählten Zielfonds erfolgt bei Investmentfonds zum Anteilpreis (Anteilwert ggfs. zzgl. Vertriebsprovision). Die Umschichtung in den Zielfonds, d. h. der Verkauf des Quellfonds erfolgt bei ETFs zum Marktpreis (= Verkaufskurs des Market-Makers) abzgl. eines ETF-Transaktionsentgelts und der Kauf des ausgewählten Zielfonds erfolgt bei ETFs zum Marktpreis (Kaufkurs des Market-Makers) zzgl. eines ETF-Transaktionsentgelts.

Sofern die Vertriebsprovision des jeweiligen Zielfonds höher ist als die Vertriebsprovision des Quellfonds, wird der Differenzbetrag zwischen den unterschiedlichen Vertriebsprovisionen berechnet und bei den Umschichtungen abgerechnet. Sofern die Vertriebsprovision des jeweiligen Zielfonds geringer ist als die Vertriebsprovision des Quellfonds, wird der Differenzbetrag zwischen den unterschiedlichen Vertriebsprovisionen nicht erstattet.

Die Umschichtungen erfolgen per automatisiertem Verfahren, d. h., ebase hat keinen Ermessensspielraum und ich erteile keine weitere bzw. zusätzliche Weisung. Bei den Umschichtungen werden in keinem Fall meine persönlichen und finanziellen Gegebenheiten, steuerliche Erwägungen sowie Verhältnisse der Kapitalmärkte berücksichtigt.

Die von mir festgelegte Überlaufgrenze³ im Quellfonds für den Überlauf beträgt

Euro

Der Überlauf wird durchgeführt, wenn die angegebene Überlaufgrenze um mehr als 50,00 Euro überschritten wird.

| Fondsname | ISIN/WKN | Gewichtung in % (mindestens 10 % pro Fonds) | Zielfonds besteht bereits in Depotposition |
|----------------------|----------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |



4. Angabe Kontoverbindung

Der Einzug erfolgt über Ihr Konto flex. Alternativ können Sie eine externe Bankverbindung wählen von der Ihre Einmalanlage bzw. die Sparraten für den Quellfonds eingezogen werden.

Externe Bankverbindung

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ebase, Zahlungen im Rahmen der gesamten Geschäftsbeziehung von meinem Konto bei der von mir nachfolgend angegebenen externen Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ebase auf dieses Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit der kontoführenden Bank der externen Bankverbindung vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der ebase lautet: DE68 2220 0000 0250 32. Sie ist eine eindeutige Identifizierung der ebase im Lastschrift-Zahlungsverkehr und wird bei jedem Einzug von Lastschriften angegeben.

Mandatsreferenznummer

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat mitgeteilt. Die Mandatsreferenz ist eine von ebase individuell pro Mandat vergebene und somit eindeutige Kennzeichnung eines Mandats.

Des Weiteren ermächtige ich ebase widerruflich, ggf. bestehende Haben-/Sollsaldo auf dem Konto flex (sofern vorhanden) im Falle einer Kontoauflösung über die von mir nachfolgend angegebene externe Bankverbindung abzurechnen. Steuerguthaben zu meinen Gunsten sowie Steuerforderungen zu meinen Lasten können ebenfalls über diese externe Bankverbindung abgewickelt werden.

Weitere Hinweise:

- Eine Änderung der externen Bankverbindung hat aus Beweisgründen schriftlich zu erfolgen. Der Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats sollte aus Beweisgründen möglichst schriftlich, aber mindestens in Textform erfolgen.
- Mindestens ein Depotinhaber muss mit einem einzelverfügbaren Kontoinhaber der angegebenen externen Bankverbindung identisch sein. Ist der Kontoinhaber abweichend vom Depotinhaber, gilt dieses SEPA-Lastschriftmandat ausschließlich für diesen Auftrag.
- Die angegebene externe Bankverbindung ist für das Depot und das Konto flex (sofern vorhanden) bei ebase gleichermaßen gültig.
- Bitte stellen Sie sicher, dass von der externen Bankverbindung ein Lastschrifteinzug erfolgen kann, d. h. bitte keine Sparkonten o. Ä. angeben.

| | | |
|----------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IBAN* | <input type="text"/> | |
| BIC | <input type="text"/> | Die Angabe des BIC ist bei einer Bankverbindung in Drittstaaten oder bei Überweisungen, die nicht in Euro erfolgen, zwingend. Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (SEPA). Die Teilnehmer-Staaten von SEPA finden Sie in den Bedingungen für den Zahlungsverkehr. |
| Kreditinstitut | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Nachname | <input type="text"/> | |
| Vorname(n) | <input type="text"/> | Unterschrift des Kontoinhabers (falls abweichend vom 1. Depotinhaber(in)) |

* In Deutschland hat die IBAN immer 22 Stellen. Insgesamt kann diese bis zu 34 Stellen aufweisen.



5. Antrag unterschreiben und versenden

Postalisch an:
ebase
Postfach 200252
80218 München

Per E-Mail an:
service@ebase.com

AB EINEM WERT VON ÜBER 50.000 EURO WIRD DER ANTRAG IM ORIGINAL BENÖTIGT